

Ständchen zum Geburtstag

Gert Weisskirchen wurde 80

Wiesloch. (hds) Für Gert Weisskirchen war der 16. Mai ein besonderer Tag, konnte er doch beim „Fest der Demokratie“ seinen 80. Geburtstag feiern. Es gab Blumen, ein Ständchen vom Publikum und Glückwünsche. Geboren wurde Weisskirchen am 16. Mai 1944 in Heidelberg und nach



Gert Weisskirchen.
Foto: Pfeifer

seinem Studium war er von 1975 bis 1980 Professor für Sozialpolitik an der Fachhochschule in Wiesbaden. Anno 1976 zog er für die SPD in den Bundestag ein, wo er bis 2009 Abgeordneter blieb.

Unter anderem war Weisskirchen Sprecher der Fraktion für Vereinte Nationen, für Kultur und Medien sowie für Außenpolitik. Ferner gehörte er für 15 Jahre der parlamentarischen Versammlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) an, war dort Vorsitzender des Ausschusses für Humanitäre Angelegenheiten und Menschenrechte, überdies war Weisskirchen persönlicher Beauftragter des OSZE-Vorsitzenden zur Bekämpfung des Antisemitismus.

Nach 2009 stand für ihn ein vollständiger Rückzug aus politischen Aktivitäten nicht zur Diskussion. Er ist nach wie vor Mitglied im Wieslocher Gemeinderat und kandidiert bei der Kommunalwahl am 9. Juni erneut. Ferner ist er stellvertretender Vorsitzender des Kulturforums Südliche Bergstraße und leitet die Europa-Union im Rhein-Neckar-Kreis. Er veröffentlichte zahlreiche Artikel, organisiert Veranstaltungen zu aktuellen Themen mit internationalen Gästen und hält Vorträge, vor allem in osteuropäischen Ländern. Beim „Fest der Demokratie“ zum Jubiläum des Grundgesetzes war es ihm fast peinlich, all die Glückwünsche entgegenzunehmen. Auch die RNZ wünscht Gert Weisskirchen alles Gute, verbunden mit dem Wunsch, gesund zu bleiben.